

Indien

Informationen für Bewerber*innen

Indien

Indien ist das bevölkerungsreichste Land in Südasien. Indien ist bunt und vielfältig in Bezug auf Sprachen, Ethnien und Naturräume: Das Land erstreckt sich von den Gipfeln des Himalayas bis zur Küste des Indischen Ozeans. Indien gehört zu den wirtschaftlichen Aufsteigern der vergangenen Jahre und wird als Schwellenland eingestuft. Mit Indien verbindet sich Hochtechnologie, eine schnell wachsende Filmindustrie und extremer Reichtum - aber auch die extreme Armut, mit all ihren Begleiterscheinungen.

Klima und Sehenswertes

Das Klima Indiens ist stark monsunabhängig. Von Juli - September ist in weiten Teilen des Landes mit hohem Niederschlag zu rechnen. April bis Juni gelten in der Ebene als heiß, in Nordindien gibt es einen stärkeren jahreszeitlichen Wechsel.

Aufgrund seiner Größe hat das Land unfassbar viel zu bieten: Im Norden findet man Wahrzeichen des Mogulreichs wie das Rote Fort in Delhi und die riesige Moschee Jama Masjid, außerdem das berühmte Mausoleum Taj Mahal in Agra. Pilger baden im Ganges in Varanasi. Rishikesh ist ein Yogazentrum und Ausgangspunkt für Wanderungen im Himalaya.

Gesundheit

Die medizinische Versorgung in Indien ist sehr gut. Die deutsche Botschaft in New Delhi und die Generalkonsulate in Bangalore, Chennai, Kalkutta und Mumbai verfügen für den Notfall über eine Adressenliste von Ärzt*innen und Krankenhäusern in der jeweiligen Stadt.

Es wird empfohlen, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und gegebenenfalls zu vervollständigen

Aktuell: Es gibt Hinweise, dass das Zika-Virus auch in Indien landesweit zirkuliert – das Infektionsrisiko wird bei Kurzaufenthalten als gering eingeschätzt.

Die Feinstaubbelastung in den Großstädten ist hoch, Durchfallerkrankungen sind überall im Land ganzjährig häufig. Eine darauf abgestimmte Hausapotheke ist zu empfehlen. Bei der Zubereitung von Speisen bewährt sich noch immer die alte Regel: *Cook it, peel it, or forget it.*

Wohnen und Leben

Der Wohnungsmarkt in Indien ist ausgesprochen vielfältig, Expat-Wohnungen sind oft sehr gut ausgestattet und geräumig. Bei der Suche nach Wohnungen oder Häusern stehen Portale wie [Easy Expat](#) oder professionelle Makler zur Verfügung.

Einkaufen und alltägliche Versorgung

In den Metropolen findet man in großen, internationalen Supermärkten alles, was das Herz begehrt – auch wenn aus Europa importierte Produkte manchmal überdurchschnittlich teuer sind. Die indische Küche ist fantastisch, gute Restaurants gibt es beinahe in jeder Stadt, in den größeren Städten gibt es auch internationale Küche. Ob in städtischen Supermärkten oder an Straßenständen auf dem Land: Frisches Obst und Gemüse sind wesentlich günstiger als in Deutschland und regional immer verfügbar.

Mitausreisende Partner*innen und Kinder

Verheiratete Mitausreisende Partner*innen erhalten ein Visum, das allerdings nicht zur Arbeitsaufnahme berechtigt.

Schulen: Nach zwölf Jahren der Grund- und Sekundarschulbildung kann ein Schulabschluss erreicht werden, der den Hochschulzugang ermöglicht. Es gibt 818 Universitäten in Indien und es gibt herausragende Einrichtungen, z.B. Institutes of Technology. Die indische Regierung bemüht sich durch zahlreiche Programme, insbesondere im Grundschulsektor, dem Bevölkerungswachstum gerecht zu werden und sozialen und regionalen Ungleichheiten entgegen zu wirken. Für Expats stehen sowohl z.B. eine deutsche als auch eine amerikanische und französische Schule zur Verfügung.

Kinderbetreuung: In Indien hat Familie einen sehr hohen Stellenwert. Kinder sind überall willkommen und gute internationale Kindergärten sind vorhanden.

Impressum

Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Straße
PLZ und Ort, Land
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de

Weiterführende Links

[https://www.auswaertiges-
amt.de/de/aussenpolitik/laender/indien-node](https://www.auswaertiges-
amt.de/de/aussenpolitik/laender/indien-node)

Verantwortlich/Redaktion etc.:
Ulrich Heise, Eschborn

URL-Verweise:
Für Inhalte externer Seiten, auf die hier verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die GIZ distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten.

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.